

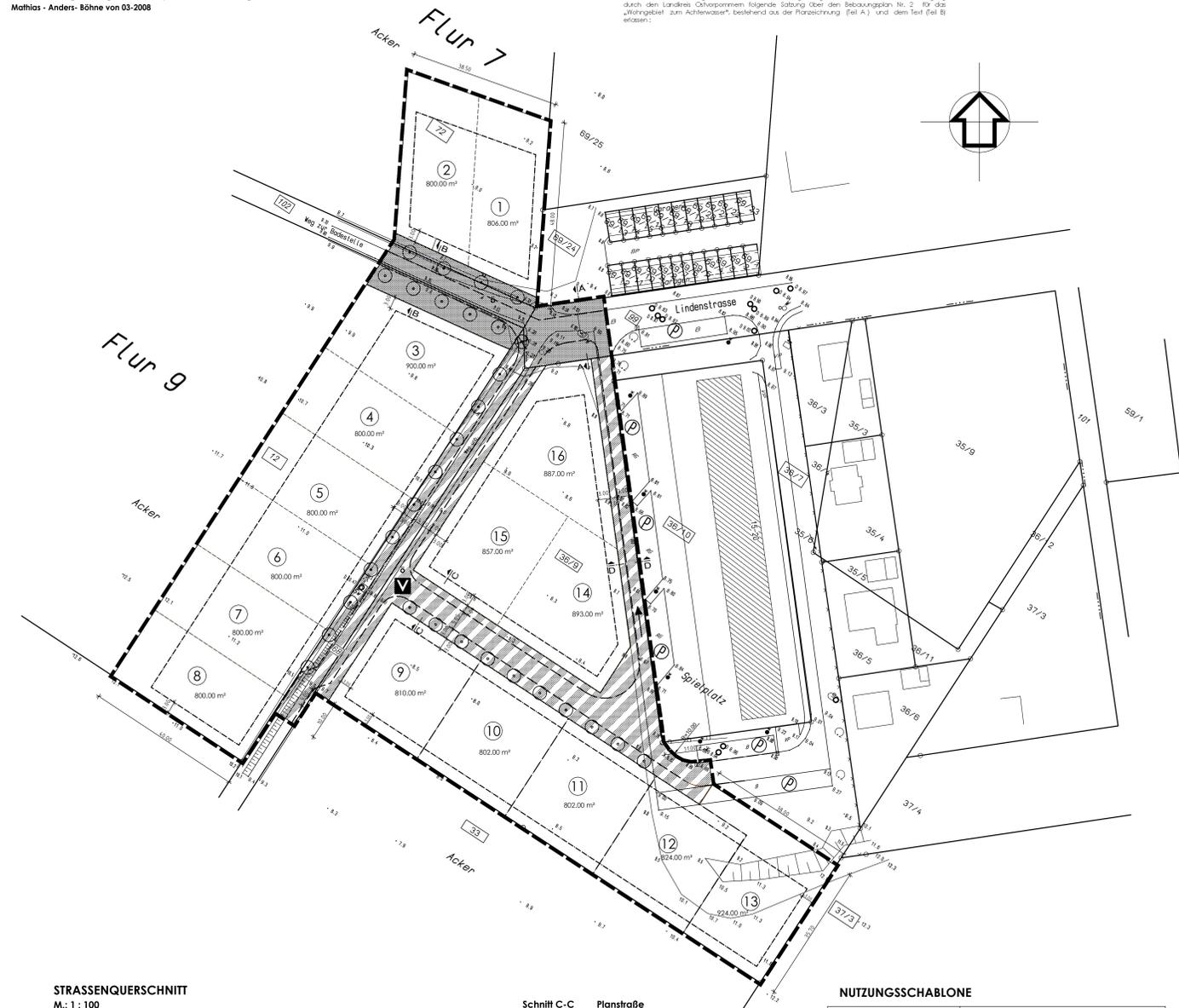
Satzung der Gemeinde Pudagla über den Bebauungsplan Nr. 2 für das "Wohngebiet zum Achterwasser" in Verlängerung der Lindenstraße und westlich des Neubaublocks

PLANZEICHNUNG (TEIL A)

M.: 1 : 500

auf Grundlage des Lage- und Höhenplanes des Vermessungsbüros Mathias - Anders- Böhne von 03-2008

Ermittlungsvorgang:
Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2004 (BGBl. I Nr. 54 S. 3316), nach § 16 der Landesbauordnung Mecklenburg - Vorpommern (LBO-M-V) vom 18.04.2006 (GesBz. und Verordnungsblatt Nr. 2006, Nr. 5 S. 102 ff.), sowie gemäß § 12 Abs. 4 Satz 1, 1. und 2. und § 14 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Landes-Ordnungsamtes Pudagla vom 03.11.2008 und der Genehmigung durch den Landkreis Ostvorpommern folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 für das "Wohngebiet zum Achterwasser" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A.) und dem Text (Teil B.) erlassen:



TEXT (TEIL B)

I. Planrechtliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB)

Festgesetzt wird das Allgemeine Wohngebiet gemäß § 4 (1) und 4 (2) BauNVO.

Ausnahmen im Sinne von § 4 (3) BauNVO zur Erlaubnis von Betrieben des Betriebszweiges:
- Sportbetriebe
- Gartenbetriebe und
- Tankstellen
sind nicht zulässig.

2. Überbauene Grundstücksflächen (§ 11 (1) 2 BauGB i. V. m. § 23 BauNVO)

Stellplätze, Carports, Garagen und Nebenanlagen dürfen auch außerhalb der Baugrenzen errichtet werden. Carports, Garagen und Nebenanlagen sind jedoch nicht in den Bereichen zwischen der öffentlichen Verkehrsfläche und den vorderen Baugrenzen bzw. der gebildeten Verkehrsfläche der vorderen Baugrenzen zulässig.
Die Wohngebäude sind parallel bzw. rechtwinklig zu den Baugrenzen zu errichten.

3. Größe des Baugrundstückes (§ 9 (1) 3 BauGB)

Die Mindestgröße (j. mind.) der Einzelgrundstücke wird mit 800 m² festgesetzt.

4. Flächen für private Stellplätze, Carports und Garagen (§ 9 (1) 4 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 6 BauNVO)

Im gesamten Bebauungsplan sind Teilgaragen und Gemeinschaftsgaragen unzulässig.

5. Nebenanlagen (§ 9 (1) 4 BauGB)

Nebenanlagen gemäß § 14 Abs. 1 und 2 BauNVO werden zugelassen.

6. Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (§ 9 (1) 4 BauGB)

Je Wohngebäude ist mindestens eine Dauerwohnung vorzusehen. Je Wohngebäude werden maximal eine Dauerwohnung und teilweise eine Erbleihwohnung oder eine Wohnung für Beherbergung zugelassen.

7. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 (1) 6 BauGB)

1. Die Stellplätze und Carports sowie ihre Zufahrten sind in einer luft- und wasserundurchlässigen Bauweise (Baugestellene, Plattenbau) auszuführen.
2. Das anfallende Niederschlagswasser ist zu sammeln und für die Bewässerung der Vegetationsflächen zu nutzen bzw. zu versickern. Das Regenwasser der Straße ist über Regenkanäle abzuleiten und zu versickern.
3. Die Stellplätze und Carports sowie ihre Zufahrten sind in einer luft- und wasserundurchlässigen Bauweise (Baugestellene, Plattenbau) auszuführen.

8. Maßnahmen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 (1) 25 a BauGB)

1. Mindestens 80% der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind als Vegetationsflächen anzulegen und von geeigneter Art der Vegetationsart freizuhalten. Mindestens 25% der Vegetationsflächen sind als Pflanzflächen auszuweisen.
2. Auf den privaten Grundstücken sind pro 200 m² Grundstücksfläche 1 Laubbau bzw. 2 Obst- oder Nadelbäume zu pflanzen, darauf ist zu achten und bei Abgang gleichartig und mit gleicher Pflanzqualität zu ersetzen. Die Pflanzqualität der zu pflanzenden Laubbäume ist mit Hochstamm, zu Nadelbäumen mit Baumartengattung festzusetzen.
3. Entlang der Planstraßen sind an den in der Planzeichnung festgesetzten Stellen Linden (Tilia cordata) der Pflanzqualität Hochstamm, 3 x verpflanzt, mit Drahtbäumchen, Stammumfang 10/10 cm zu pflanzen, darauf ist zu achten und bei Abgang gleichartig und mit gleicher Pflanzqualität zu ersetzen. Der durchwurzelbare Bodenumfang darf 1/2 m² nicht unterschreiten. Die Qualitäten der zu pflanzenden Gehölze müssen den Größebestimmungen für Baumstüchlein/Herzabgebogen von 10/10 entsprechen. Der Standort der Bäume kann ggf. durch Grundstücksflächen verschoben werden, ist jedoch ein Mindestabstand der Bäume von 10 m untereinander einzuhalten.
4. Die zu Ersatz festgesetzten Bäume sind dauerhaft zu erhalten und bei Abgang durch eine Ersatzpflanzung derselben Art und Pflanzqualität zu ersetzen.
5. Die mit Anpflanzung festgesetzten Bäume sind auf Dauer zu erhalten und bei Abgang durch Ersatzpflanzungen derselben Art und Qualität zu ersetzen.

9. Maßnahmen für Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gehäusen (§ 9 (1) 25 b BauGB)

1. Die zu Ersatz festgesetzten Bäume sind während der Bauphase vor Beschädigungen, Auffüllungen sowie Bodenverdichtungen durch Baufahrzeuge und Baufahrzeugen zu schützen. Teilbereiche für Ver- und Entsorgungleitungen sind in Handhabung oder mittels Durchführung auszuführen.
2. Die zu Ersatz festgesetzten Bäume sind dauerhaft zu erhalten und bei Abgang durch eine Ersatzpflanzung derselben Art und Pflanzqualität zu ersetzen.
3. Die mit Anpflanzung festgesetzten Bäume sind auf Dauer zu erhalten und bei Abgang durch Ersatzpflanzungen derselben Art und Qualität zu ersetzen.

II. Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften

1. Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (§ 84 (1) 1, 1 BauO M-V)

1.1 Fassade

Für die Fassadenoberflächen sind nur zulässig:
- Putz
- Mälar
- Giebelverkleidungen im Dachgeschoss und
- Glasarchitekturen

Für Carports und Nebenanlagen sind auch Holzfassaden zulässig.

Doppelgaragen und benachbarte Geraggaragen sind jeweils in identischer Fassadenbereifung auszuführen.

1.2 Dachform/Dachneigung

Doppelgaragen und benachbarte Geraggaragen sind jeweils in identischer Dachform und Dachneigung auszuführen.

Für Garagen und Nebenanlagen wird eine Dachneigung bereits ab 5° zugelassen.

Die Festsetzungen zu Dachform und Dachneigung gelten nicht für Carports und Wintergärten.

1.3 Dachbedeckung

Für die Dachbedeckung sind nur zulässig:
- Tonziegel und Betonziegel in dunkelgrün, schwarz und grau
- Rohziegel bei Einhaltung der Abstandsflächen
- Glasarchitekturen
- Einblech
- Grunddächer

Für untergeordnete Dachflächen, Carports und Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO sind auch andere handelsübliche Materialien zulässig.

Doppelgaragen und benachbarte Geraggaragen sind jeweils in identischer Dachbedeckung auszuführen.

1.4 Werbeanlagen/Werbeanlagen

Zulässig sind nur nicht selbstüberhöhter Werbestandorte bis maximal 0,50 m je Wohnhaus. Sie dürfen ausschließlich an der Stirn- oder Längsseite der Außenwand der Gebäude im Erdgeschoss angebracht werden oder als bestehendes Schild in die Fassade integriert werden. Werbeanlagen sind unzulässig.

1.5 Satellitenanlagen

Satellitenanlagen sind nur auf den öffentlichen Verkehrsflächen abgewandten Gebäudeseiten vorzusehen und dürfen die Fassaden der Gebäude nicht überschreiten.

2. Einfriedigungen (§ 84 (1) 5, 1 BauO M-V)

Für die Einfriedigung der Grundstücke zu den öffentlichen Verkehrsflächen sind nur blickdurchlässige Hecken, Metallgitterzäune und lebende Hecken bis zu einer Höhe von 1,2 m zulässig. Die Einfriedigungen dürfen für Grundstücksfahrten und -abgänge ununterbrochen werden.

3. Abfallmüllbehälter, Heizgas- und Heizbehälter (§ 84 (1) 5, 1 BauO M-V)

Die Stellflächen für Abfallmüllbehälter, Heizgas- und Heizbehälter sind innerhalb der Grundstücksflächen vorzusehen und durch Einfriedigungen aus Holz, Rastergitter, Pflanzungen u. a. so abzusichern, dass sie von den Verkehrsflächen nicht einsehbar sind.

4. Ordnungswidrigkeiten (§ 84 (1) 5, 1 BauO M-V)

Ordnungswidrig handelt, wer den Gestaltungsvorschriften gemäß Teil (Teil B) II, Punkt 1 - 3 vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 84 (3) 1 BauO M-V mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.

III. Zuordnungs- und Festsetzungen für Kompensationsmaßnahmen innerhalb und außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 1a i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB)

Die vorgeschriebenen Kompensationsmaßnahmen sind parallel zu den Baumaßnahmen des Hoch- und Tiefbaus spätestens jedoch 1 Jahr nach Abschluss der Baumaßnahmen auszuführen.

Die Kosten für die öffentlichen Grünflächen sind den Beschäftigten zuzurechnen, § 127 BauGB.
Die Kosten für die öffentlichen Grünflächen sind den Beschäftigten zuzurechnen, § 127 BauGB.

Die Kompensationsmaßnahmen auf den Parzellen sind durch die jeweiligen Grundstücksbesitzer zu realisieren. Die Durchführung der Kompensationsmaßnahmen ist durch die Gemeinde Pudagla in den Kaufverträgen mit den jeweiligen Grundstücksbesitzern verbindlich zu regeln.

Die Ersatzmaßnahmen bedürfen der Anlage einer erstens zu bewirtschaftenden Wiese in einer Größe von 0,2292 auf einer ebenen Gelände mit Auftragung des Standortes und langfristiger Nutzung und Pflege im Ökotoptimalen (Gemarkung Gurmin, Rur 1, Flurstück 55).

Die Kompensationsmaßnahmen außerhalb des Plangebietes sind durch die Gemeinde auszuführen und die entstehenden Kosten den Grundstücksbesitzern in Rechnung zu stellen.

HINWEISE

1. Definition der Bezugspunkte für die Oberkante des Fertigfußbodens sowie der Inn- und Außenflächen

Definition der Oberkante Fertigfußboden
Der untere Bezugspunkt für die Bestimmung der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FF) stellt die mittlere Höhe der natürlichen Geländeoberfläche auf dem Baugrundstück vor Baubeginn (ober Gel.) dar.

Definition der Inn- und Außenflächen
Als maximale Inn- (IH) und Außen- (AH) Fläche der Oberkante des Fertigfußbodens im Erdgeschoss (OK FF) sind die Schräkante der Außenwand mit der Dachhaut definiert.

2. Belange der Bodenkundliche

Wenn während der Erdarbeiten Funde oder auffällige Bodenverfärbungen entdeckt werden, ist gemäß § 11 Grund-M-V, § 10 Abs. 1 und 2 BauNVO, § 12 Abs. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

3. Geordnete Empfehlungen

Für fenestrierte Außenwände sowie Wandflächen von Garagen und Nebenanlagen ist eine Fassadenbegrenzung zu empfehlen und anzurufen.
Die zu pflanzenden Bäume auf den Privatgrundstücken sollen in Richtung der freien Landschaft gepflanzt und mit Strauchpflanzungen ergänzt werden, um eine gestalterisch hochwertige Ortsrandbegrenzung und einen Sicht- bzw. Windschutz zu realisieren.

4. Artenwahl für zu pflanzende Laubbäume auf den Privatgrundstücken

Botanischer Name	Deutscher Name
Acer campestre	Feld-Ahorn
Aesculus camosa	Rothlehnige Rotkastanie
Amygdalus amara	Kupfer-Haselnuss
Betula pendula	Weiß-Birke
Corylus avellana	Hain-Buche
Conus ovata	Hainbuche
Juglans regia	Walnus
Prunus avium	Vogel-Kirsche
Prunus padus	Radoborn-Kirsche
Prunus serotina	Mariann-Kirsche
Sorbus aria	Melrose
Sorbus aucuparia	Börsche
Tilia cordata	Winter-Linde
Syringa spec.	Reiser

VERFAHRENSVERMERKE

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung Pudagla vom 28.01.2008. Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Veröffentlichung im "Jedweder Anzeiger" am 20.02.2008 erfolgt.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 Abs. 1 LUG in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.05.1998 beauftragt worden.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Die öffentliche Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 14.02.2008 durchgeführt worden.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Die von der Planung betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind mit Schreiben vom 26.02.2008 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Die Gemeindevertretung hat am 14.02.2008 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2 mit Begründung erstellt. Umweltbericht, Bestands- und zur Auslegung bestimmt.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Die Entwürfe des Bebauungsplans Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung sind den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorgelegten Umweltbezogenen Stellungnahmen haben in der Zeit vom 21.07.2008 bis zum 22.08.2008 während folgender Zeiten:

montags von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und
dienstags von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr und
dinnerstag von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr und
freitag von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungfrist vorzulegen sind schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht feststehend abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 2 unberücksichtigt bleiben können, durch Veröffentlichung im "Jedweder Anzeiger" am 09.07.2008 - öffentlich bekanntgemacht worden.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Der katastraltypische Bestand am 13.11.2008 wird als richtig dargestellt bescheinigt. Hinsichtlich der Lagehinweise, Darstellung der Grenzpunkte, gilt der Vorbehalt, dass eine Prüfung nur grob erfolgt, da der rechtsverbindliche Flurstückskataster im Maßstab 1:2000 vorliegt. Regressansprüche können nicht abgelehnt werden.
Innovativ (Mecklenburg/Vorpommern), den

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen der Bürger, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden am 10.11.2008 geprüft.
Das Ergebnis ist festgelegt worden.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Der Bebauungsplan Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 10.11.2008 von der Gemeindevertretung der Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 2 mit Umweltbericht wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.11.2008 gefasst.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den

Der Bürgermeister
Die Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 2 wurde durch den Landkreis Ostvorpommern am 18.12.2008 als 603/2008/0400 mit Bescheidungen erteilt.
Pudagla (Mecklenburg/Vorpommern), den